

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIV
Kapitel I: Einleitung	1
Kapitel II: Das Gericht JHWHs nach dem Alten Testament	5
A. Die gegenwärtige Diskussionslage zu „Eschatologie“ und „Gericht“ im Alten Testament	5
1. Zum Begriff „Eschatologie“	6
2. Die Problemstudien von Müller und Brandenburger	7
a) Egon Brandenburger	8
b) Karlheinz Müller	10
B. Der Frame „Gericht“ im Alten Testament	13
1. Methodische Vorbemerkungen: Die Bedeutung von Frames, semantischen Feldern und thematischen Rollen für die Semantik	13
2. Rechtsstreit und Gerichtsverfahren	18
3. Der Rechtsstreit	20
a) Agens	20
b) Ort	20
c) Patiens bzw. Experiens	20
d) Akt	20
(1) Notitia criminis	20
(2) Anklage	20
(3) Die Reaktion des oder der Angeklagten	21
(4) Der Ausgang des Konflikts	21
e) Expertum	23
f) Art und Weise	23
g) Standard	24
h) Instrument	24

4. Das Gerichtsverfahren.....	24
a) Agens	24
b) Ort.....	25
c) Patiens bzw. Experiens	25
d) Akt	25
(1) Die Einberufung des Gerichts.....	26
(2) Das Erscheinen vor Gericht und die involvierten Personen	26
(3) Die Untersuchungsphase	27
(4) Die Anklage	27
(5) Die Verteidigung.....	28
(6) Das Urteil	28
(7) Die Vollstreckung des Urteils	29
(8) Das Ziel des Gerichts	30
e) Expertum.....	30
f) Art und Weise.....	30
g) Standard	31
h) Instrument	31
C. JHWH – Richter oder Gegner im Rechtsstreit?	32
1. Eine Gattung „covenant lawsuit“?	32
2. Gericht oder Rechtsstreit?	33
3. Versöhnung oder Vergeltung?	34
D. Das semantische Feld „Gericht, richten“ im Alten Testament	35
1. שפט.....	36
2. צדק	37
3. דין.....	40
4. ריב.....	40
5. נקם.....	41
6. פקד	41
7. יכח	41
8. Weitere Wurzeln für die göttliche Vergeltung	42
9. Gottes Heiligkeit, Eifer und Zorn	43
a) Heiligkeit.....	43
b) Eifer	43
c) Zorn.....	44
d) Gottes Zorn und Gottes Liebe	45
10. Zusammenfassende Überlegungen.....	46
E. Die wichtigsten mit dem Frame „Gericht Gottes“ verbundenen Konzeptionen.....	47

1. Gerechtigkeit und Weltordnung	47
2. Gottes Königtum.....	54
3. Segen und Fluch der Bundestora	57
F. Grundlinien der Gerichtsverkündung von den vorexilischen Schriftpropheten bis zur Apokalypitik.....	67
1. Die Gerichtsverkündung der vorexilischen Schriftpropheten	68
a) Amos.....	68
b) Hosea	70
c) Jesaja.....	71
d) Jeremia.....	74
e) Ezechiel.....	75
f) Zusammenfassung	77
2. Eschatologisierung und Universalisierung des Gerichts.....	81
a) Deuterocesaja.....	81
b) Die Fortführung der Prophetie Deuterocesajas	83
c) Universales Gericht und universale Neuschöpfung	84
d) JHWHs Gerichtswerkzeuge: der Messias und sein Volk	92
3. Individualisierung der Verantwortung und Eschatologisierung des Tun-Ergehen-Zusammenhangs	95
a) Individualisierung der Verantwortung	95
b) Eschatologisierung des Tun-Ergehen-Zusammenhangs	96
(1) Hiob und die Entdeckung der den Tod transzendierenden Gottesbeziehung	98
(2) Prediger (Kohélet)	100
(3) Sirach	102
(4) Sapientia Salomonis.....	103
(5) Zusammenfassung.....	107
G. Fazit	108

Kapitel III: Die Fortführung und Weiterentwicklung der alttestamentlichen Tradition im außerkanonischen frühjüdischen Schrifttum

112

A. Das Frühjudentum – „common Judaism“ oder viele „Judaisms“?.....	112
1. Theologische Strömungen im Frühjudentum	112
2. Das frühjüdische Schrifttum Palästinas	119
3. Die frühjüdischen Schriften der Diaspora.....	123

4. Die Situation nach 135 n. Chr.	128
B. Das Endgericht in den frühjüdischen Schriften	129
1. Zur Position der Sadduzäer	129
2. Das Gericht als Mittel zur Durchsetzung der heilvollen Weltordnung in Gestalt der Gottesherrschaft	130
3. Der Messias und sein Volk als Gottes Gerichtswerkzeuge	138
4. Vergeltung unmittelbar nach dem Tod oder im Endgericht?	144
5. Das Wortfeld „gerecht“ in den frühjüdischen Schriften	146
6. „Covenantal nomism“: Erbarmen oder Gerechtigkeit, Bund oder Gehorsam als Gerichtsmaßstab?	148
a) Die Tora als Gerichtsmaßstab	148
b) Tatgerechtigkeit als Voraussetzung für das Heil	151
c) Radikalisiertes Sündenverständnis	156
d) Die Bedeutung der Umkehr (Buße) und der Sühnemittel....	158
e) Die Spannung zwischen Tatgerechtigkeit und Erwählung bzw. zwischen Gottes unparteiischem Gericht und seiner Barmherzigkeit	164
f) „Covenantal nomism“?	171
g) Fazit	177
7. Innergeschichtliches Gericht und universales eschatologisches Weltgericht	179
8. Unterschiedliche Gerichtskonzeptionen?	181
C. Fazit	183
 Kapitel IV: Johannes der Täufer	 185
A. Gerichtserwartung und Busspredigt	185
B. Zur Bedeutung der Johannestaufe	187
C. Zur Heilserwartung des Johannes.....	192
D. Die erwartete Richtergestalt und seine „Taufe“	194
E. Fazit	197
 Kapitel V: Jesus	 198
A. Jesus und Johannes der Täufer	198
B. Die Zwei-Stufen-Eschatologie Jesu.....	200
1. Gegenwart und Zukunft der Gottesherrschaft	200

2. Das Endgericht.....	204
3. Ein präsentisches Gericht?	206
C. Jesus als Messias-Menschensohn und Richter	219
D. Kreuz und Gericht	226
E. Das eschatologische Szenario in der Verkündigung	
Jesu	233
1. Zwischenzustand und Auferstehung	233
2. Die Auferstehung und Parusie des Menschensohns	234
3. Die Wehen der Endzeit und die Zerstörung des Tempels.....	236
4. Die Zwischenzeit vor der Parusie	241
5. Die Zeit der Heiden.....	244
6. Berechenbarkeit oder Plötzlichkeit des Endes?.....	249
7. Zusammenfassung.....	250
F. Der Gerichtsmaßstab	251
1. Der absolute Vorrang der Gnade	251
2. Umkehr und Anschluss an Jesus.....	252
3. Nachfolge und Gehorsam	255
4. Die Entsprechung von Werk und Lohn.....	258
5. Ständige Bereitschaft	265
6. Zusammenfassung.....	266
G. Fazit	267
 Kapitel VI: Zusammenfassung.....	 269
 Literaturverzeichnis	 273
Stellenregister (Auswahl).....	303
Altes Testament	303
Apokryphen (deuterokanonische Bücher) des Alten Testaments.....	305
Neues Testament	306
Weitere frühjüdische Schriften; rabbinische Schriften	307
Autorenregister	308
Sachregister	314
Hebräische Stichwörter	314
Deutsche Stichwörter	315